

Unterrichtsinhalte des Faches Katholische Religionslehre im Überblick

Unterrichtsvorhaben der Jahrgangsstufe 5 (KokuRu)

Die hier dargestellten Inhalte können bei Bedarf an die individuelle Lerngruppe angepasst werden. Es können mehrere schriftliche Übungen zur Leistungsüberprüfung durchgeführt werden.

Didaktischer Leitgedanke: Orientierung gewinnen vom Ich über das Wir zur Welt

	Titel des Unterrichtsvorhabens	Auswahl fachlicher Konkretisierungen
1.	Ankommen und Innehalten – Station OHG	1. In der neuen Gruppe und der neuen Schule ankommen – einander kennenlernen 2. Wozu Religionsunterricht? 3. Regeln für ein gutes Miteinander (10 Gebote, Klassenregeln)
2.	Das Buch der Bücher: Wir erkunden die Bibel	1. Entstehung und Aufbau der Bibel 2. Historisch-kritischer Umgang mit der Bibel 3. Sprachen und Übersetzungen der Bibel 4. Bedeutung der Bibel für Christen heute
3.	Warum feiern wir Feste?	1. Kalenderjahr und Kirchenjahr 2. Weihnachtsfestkreis/Osterfestkreis 3. Besprechung exemplarischer Feiertage
4.	Wir sind Teil der Schöpfung	1. Die Schöpfung wahrnehmen 2. Die Entstehung der Welt - naturwissenschaftliche und theologische Annäherungen 3. Gott für die Schöpfung danken 4. Verantwortung für die Schöpfung übernehmen 5. Gottesbilder im Wandel der Zeit
5.	Wir lernen Jesus kennen	1. Zeit und Umwelt Jesu 2. Stationen im Leben Jesu 3. Reden und Handeln Jesu (1 Wunder und 1 Gleichnis) 4. Jesus als Vorbild für uns heute?

Unterrichtsvorhaben der Jahrgangsstufe 6 (KokuRu)

Die hier dargestellten Inhalte können bei Bedarf an die individuelle Lerngruppe angepasst werden. Es können mehrere schriftliche Übungen zur Leistungsüberprüfung durchgeführt werden.

Didaktischer Leitgedanke: Orientierung gewinnen in der eigenen und in fremden Religionen

	Titel des Unterrichtsvorhabens	Auswahl fachlicher Konkretisierungen
1.	Unterwegs im Vertrauen – Abraham und seine „Kinder“	1. Mit Abraham unterwegs 2. Sarah und die Verheißung des Sohnes 3. Der Bund mit Gott 4. Abrahams Geschichte als exemplarische Mutmachgeschichte – Halt im Glauben damals und heute
2.	Religionen und Weltanschauungen im Dialog – Die abrahamitischen Religionen	1. Kinder Abrahams – Gottesdienst und Feste in Judentum und Islam 2. Interreligiöser Dialog als respektvoller Umgang mit Andersgläubigen
3.	Wir erkunden das Judentum in der Gegenwart und als Religion Jesu	1. Juden in Deutschland heute 2. Sabbat und Speisevorschriften 3. Synagoge und Gebet 4. Jesus als Jude 5. Antisemitismus und Judenverfolgung in der NS-Zeit
4.	Die Anfänge der Kirche als christliche Gemeinschaft	1. Entstehung der Kirche (Pfingsten und Heiliger Geist) 2. Kirche als Gemeinschaft, Kirche breitet sich aus 3. Vom Saulus zum Paulus – Paulus als bedeutender Mitbegründer des Christentums
5.	Einheit in Vielfalt: Die christlichen Kirchen	1. Was uns Menschen eint und trennt – Religion und Konfession 2. Besonderheiten der Konfessionen 3. Gotteshäuser und Feste/ Rituale im Kirchenjahr und im Lebenslauf 4. Ökumene – Schritte aufeinander zugehen

Unterrichtsvorhaben der Jahrgangsstufe 7

Die hier dargestellten Inhalte können bei Bedarf an die individuelle Lerngruppe angepasst werden. Es können mehrere schriftliche Übungen zur Leistungsüberprüfung durchgeführt werden.

Didaktischer Leitgedanke: Auseinandersetzung mit dem eigenen Bild von der Welt

	Titel des Unterrichtsvorhabens	Auswahl fachlicher Konkretisierungen
1.	Prophetischer Protest gegen Ungerechtigkeit	1. Was ist Prophetie? 2. Das Wirken einer biblischen Prophetin oder eines Propheten exemplarisch erarbeiten 3. Was ist Gerechtigkeit? 4. Gibt es heute noch moderne Prophetinnen und Propheten?
2.	Woran kann ich mich orientieren? Von Vorbildern und Followern	1. Wer sind meine Vorbilder? 2. Vorbilder erkunden, z.B. YouTuber, Influencer... 3. Beispiele für Personen, die als vorbildhaft gelten, z.B. Jesus Christus, Martin Luther King, Malala Yousafzai...
3.	Ich engagiere mich! Nächstenliebe leben	1. Formen sozialen Engagements 2. Nächstenliebe in biblischer Perspektive, z.B. Lk 10,25-37, Mt 25,31ff. 3. Arbeit von Caritas und Diakonie in der örtlichen Kirchengemeinde und im kommunalen Umfeld 4. Möglichkeiten des eigenen Engagements
4.	Wunder und ihre Geschichte	1. Wunder in meinem Leben – existentielles Wunderverständnis 2. Wann passieren Wunder? 3. „Wunder“ in den Medien 4. Biblische Wundererzählungen in ihrem historischen Kontext; mögliche Deutungen biblischer Wundererzählungen
5.	Kann ich heute noch an Gott glauben?	1. Auseinandersetzung mit der Gottesfrage 2. Bekenntnis, Atheismus und Indifferenz

Unterrichtsvorhaben der Jahrgangsstufe 8

Die hier dargestellten Inhalte können bei Bedarf an die individuelle Lerngruppe angepasst werden. Es können mehrere schriftliche Übungen zur Leistungsüberprüfung durchgeführt werden.

Didaktischer Leitgedanke: Orientierung gewinnen im Umgang mit sich selbst und mit anderen

	Titel des Unterrichtsvorhabens	Auswahl fachlicher Konkretisierungen
1.	Zeit erwachsen zu werden – Feste und Rituale	1. Erwachsen werden ist nicht schwer, oder? – 2. Der aufmüpfige Jesus – mündig werden als Thema im Neuen Testament 3. Firmung, Jugendweihe oder der „Sprung ins Leben“ – Rituale des Übergangs 4. Was ich wie feiern würde ... – Gestaltungselemente für (m)ein Fest
2.	Hoffnung auf Befreiung und Erneuerung – Martin Luther und die Reformation	1. Die Welt im Umbruch vom Mittelalter zur Neuzeit: Ereignisse und Lebensgefühl der Menschen (z. B. Ängste (vor Gott, vorm Fegefeuer, ...)) 2. Luther und die Reformation: Leben, Ängste und Erkenntnis (Gottesbild) und zentrale historische Ereignisse der Reformation. 3. Die Reformation in unserer Stadt Herne 4. Katharina von Bora – (mehr als nur) die Frau des Reformators
3.	Dating, Beziehung, Liebe – Partnerschaft und Sexualität verantwortungsbewusst leben	1. Was ist Liebe? Z. B.: Formen der Liebe: Agape, Eros, Philia 2. Hetero- und Homosexualität 3. Liebe im digitalen Zeitalter, z. B.: Dating Apps 4. Vielfältige (Geschlechts-)Identitäten („boy to girl transformation“ – z. B. Model Stas Fedyanin) 5. Liebeskummer: Wenn Beziehungen scheitern 6. Beziehungsgeflechte in Familie
4.	Gleichnisse – Jesu Erzählungen vom Reich Gottes	1. Utopien und Wirklichkeit: Vorstellungen vom Himmel 2. Provokation, Ermutigung, Aufruf – Jesu Verkündigung des Reiches Gottes durch Gleichnisse: 3. Merkmale von Gleichnissen; Deutungsnotwendigkeit, Anschaulichkeit, Prägnanz etc. 4. Dem Ruf Jesu folgen und am Reich Gottes mitwirken – Christinnen und Christen in der Nachfolge Jesu
5.	Zwischen Fast Food und Müllsammeln – verantwortlich leben und handeln	1. Fast Food: To-Go-Mentalität und die vermüllte Umwelt oder doch Bio und Fair Trade? 2. Klimaschutz als Schöpfungsauftrag Gottes
6.	Alles Karma? – Das Welt- und Menschenbild im Buddhismus	1. „Buddha als Deko?“ – Erscheinungsformen des Buddhismus in unserer Gesellschaft 2. Vom Prinzen zum Erleuchteten – Siddharts Reaktionen auf die Begegnung mit dem Leiden 3. Aufhebung des Leidens – Das Rad der Lehre und die vier edlen Wahrheiten 4. Wie soll ich leben? – Gelassenheit und Mitgefühl als Grundhaltungen 5. Relevanz des Buddhismus als Religion in Deutschland

Unterrichtsvorhaben der Jahrgangsstufe 9

Die hier dargestellten Inhalte können bei Bedarf an die individuelle Lerngruppe angepasst werden. Es können mehrere schriftliche Übungen zur Leistungsüberprüfung durchgeführt werden.

Didaktischer Leitgedanke: Auseinandersetzung mit Grundfragen des Lebens

	Titel des Unterrichtsvorhabens	Auswahl fachlicher Konkretisierungen
1.	Prophetie – Engagement für Gottes Gerechtigkeit	1. Kriterien biblischer Prophetie 2. Deutung prophetischer Rede und prophetischer Symbolhandlungen in der Bibel 3. Von Gott gerufen zum Einsatz für Gerechtigkeit 4. Propheten im interreligiösen Vergleich 5. Übertragung des biblischen prophetischen Anspruches auf aktuelle Biografien
2.	Der Tod ist nicht mehr tödlich – Kreuz und Auferstehung Jesu	1. Weg-Metapher – Nachdenken über das eigene Leben 2. Ein konsequentes Leben – Der Weg Jesu zum Kreuz 3. Was meint Auferstehung (nicht)?
3.	Abschied nehmen – Umgang mit Trauer und Vorstellungen vom Leben nach dem Tod	1. Was bedeutet „Sterben“ aus medizinischer und theologischer Sicht? 2. Kann man sich auf den Tod vorbereiten? 3. Sind Särge immer aus Eiche? Wie läuft eine Bestattung ab? 4. Was hilft beim Trauern? Trauerbegleitung
4.	Zwischen Anpassung und Widerstand – Kirche im Nationalsozialismus	1. Überblick: Von der Machtergreifung bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs 2. Verhältnis von Kirchen und Staat im Nationalsozialismus 3. Die Kontroverse um die Rolle von Papst Pius XII. 4. Katholische Kirche zwischen Anpassung und Widerstand (exemplarische Persönlichkeiten: von Galen, Sophie Scholl, ...)
5.	Eine sensible Beziehung: Das christlich-jüdische Verhältnis im Wandel	1. Das christlich-jüdische Verhältnis in der Geschichte und heute 2. Entstehung des Christentums aus dem Judentum und Abgrenzungen in den ersten Jahrhunderten 3. Umdenken nach Auschwitz: Schuldbekenntnis; Neubestimmung des Verhältnisses zum Judentum

Unterrichtsvorhaben der Jahrgangsstufe 10

Die hier dargestellten Inhalte können bei Bedarf an die individuelle Lerngruppe angepasst werden. Es können mehrere schriftliche Übungen zur Leistungsüberprüfung durchgeführt werden.

Didaktischer Leitgedanke: Auseinandersetzung mit dem Zusammenhang von Glaube und Gesellschaft

	Titel des Unterrichtsvorhabens	Auswahl fachlicher Konkretisierungen
1.	Gott: einer, keiner, viele? – auf die Gottesfrage antworten	1. „Kann ich an Gott glauben?“ – Antworten auf die Gottesfrage von Schülerinnen und Schülern 2. Gott in Frage stellen– Auseinandersetzung mit der Theodizeefrage 3. „Einen Gott, den es gibt, gibt es nicht“ (D. Bonhoeffer) – Grenzen und Notwendigkeit von Gottesvorstellungen 4. Mit Gott im Dialog? – Thematisierung von Gebetsformen (z. B. das Fürbittgebet) und -erfahrungen
2.	Glaube nimmt Gestalt an – Symbolik und Theologie des Kirchenraums	1. Die Kirche als „Andersraum“ 2. Raumerfahrungen in profanen Räumen, z. B. im Klassenraum 3. Kirchenräume sind „irgendwie anders“ – Erfahrungen des Kirchenraums als „Heterotopie“ 4. „Zwischen Himmel und Erde“ – z.B. Auseinandersetzung mit experimentellen Kirchenraumgestaltungen am Beispiel des Hochseilgartens in der Jugendkirche „Tabgha“
3.	Begegnungen auf Augenhöhe – Menschen christlichen, jüdischen und muslimischen Glaubens im Dialog	1. Bedeutung Abrahams für Judentum, Christentum und Islam – Was verbindet und was trennt uns? 2. Welche Gegenstände sind Kult? Eine Begegnung und Reflexion religiöser Praktiken abrahamitischer Religionen 3. Dialogisches Lernen in Projekten
4.	Religion auf Abwegen – religiöser Fundamentalismus und religiös verbrämter Extremismus	1. Begriffsbestimmungen Fundamentalismus – Extremismus 2. Beispiele für fundamentalistische Züge in den abrahamitischen Religionen 3. Individuelle und politische Konsequenzen fundamentalistischer und extremistischer Positionen (Gewalt im Namen von Religion)
5.	Auf Gewalt verzichten – die Bergpredigt als Orientierung für eigenes Handeln?	1. Gewaltlosigkeit und Feindesliebe in der Bergpredigt 2. Geschichtliche und politische Realität: Gewalterfahrungen, gewaltsame Konflikte 3. Das Modell der Reich-Gottes Botschaft Jesu – ein Weg? 4. Gewaltverzicht im Christentum und im Hinduismus

